

Ausschreibung

Deutsche Jugendmeisterschaften im Eiskunstlaufen Damen und Herren

2022

I. Allgemeines

Veranstalter:	Deutsche Eislauf Union e.V.
Ausrichter:	Sächsischer Eissport-Verband e.V.
Ort:	Eissportzentrum Chemnitz (Trainingshalle), (geschlossene Eishalle, Eisfläche 30 x 60 m) Wittgensdorfer Str. 2A, 09114 Chemnitz
Datum:	04. – 06. Februar 2022
Zeitplan:	Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseisport- Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter https://eislauf-union.de veröffentlicht.
Regelwerk:	Erster offizieller Trainingstag für die Deutsche Jugendmeisterschaft ist Freitag, 04.02.2022. <ul style="list-style-type: none">• Die Meisterschaften werden gemäß der• aktuellen Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb (OAB)• aktuellen Eiskunstlaufbestimmungen (DKB)• aktuellen Durchführungsbestimmungen Eiskunstlaufen (DFbest DKBEK)• ISU General Regulations in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung• ISU Special Regulations Figure Skating in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung• relevanten ISU-Communications
Ergebnisermittlung:	nach dem „ISU-Wertungssystem“

II. Wettbewerbe Eiskunstlaufen

Leistungsklassen: Es werden Wettbewerbe der Jugendklasse Einzellaufen angeboten.

Programm-Inhalte Jugendklasse

Jugend Damen und Herren Vgl. hierzu die ISU Communication 2382 und ggf. deren Anpassung sowie alle relevanten Regelungen der ISU Technical Rules Single & Pair Skating in der jeweils aktuellen Fassung.

Kurzprogramm Dauer: 2:40 Min. +/- 10 Sek

Im KP der Jugendklasse im Einzellaufen Damen und Herren darf kein Doppelpaxel und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

Kür 3:30 min. +/- 10 sec

IV. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Teilnehmerquoten

Zulassung:

Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmern offen, die

- gemäß ISU General Regulation, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz einer Läuferlizenz für die Saison 2021/2022 sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2021) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß der Ziffer II dieser Ausschreibung erfüllen und
- für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist;
- schriftlich erklärt haben, dass sie sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen und den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) und die Schiedsvereinbarung der DEU mit dem Deutschen Institut für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) für sich als verbindlich anerkennen und sich diesen Entscheidungen unterwerfen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in versagt.

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

V. Offizielle

Jeder Landesverband kann einen Preisrichter melden. Die Kosten trägt die DEU. Auf Kosten der LEV kann eine zusätzliche Person vorgeschlagen werden. **Die Meldung der Preisrichter muss bis zum 09. Januar 2022 erfolgen.**

VI. Sonstiges

Meldeschluss Sonntag, der 09. Januar 2022

Meldegebühren: pro Sportler 100,00 €

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseisportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

Nachfristen
/Säumniszuschläge: Sollten mit der verbindlichen Meldung nicht alle Vorgaben der Zulassungsvoraussetzungen erfüllt worden sein (z. B. fehlende Kürklassen oder Eistanzteste) oder sollten Informationen oder Unterlagen nicht vollständig mit der Meldung abgegeben worden sein (z.B. fehlende Anti-Doping-Erklärung), so wird hierfür eine Nachfrist von der DEU eingeräumt, in der die Voraussetzungen bzw. die fehlenden Unterlagen nachgereicht werden können. Dies gilt auch für das verspätete Einreichen der sogenannten „Planned Program Sheet“.

Folgende Säumniszuschläge werden erhoben:

Für Einzelläufer in Höhe von 30 Euro

Bei einer Nichterfüllung der unter Punkt IV geforderten Zulassungsvoraussetzungen, trotz Nachfrist, wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in nicht zugelassen.

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

Meldeanschrift: Deutsche Eislau-Union e.V.

Menzinger Str. 68
80992 München
Email: dnm@eislau-union.de

Für die Meldung ist das bereitgestellte Meldeformular zu verwenden. Nur bei vollständig eingereichten Meldeunterlagen werden die Sportlerinnen und Sportler auf die offizielle Teilnehmerliste übernommen.

Musikwiedergabe: CD, die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbssteil sowie Musiklänge
- Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet.

Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.

- ISU-Judging-System: Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden zeitgleich mit der Meldung der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. zur Verfügung stellen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen 2019/2020 ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar. Bitte hierzu das Formular „Planned Program Content“ (Geplanter Programminhalt), kurz: PPC verwenden. Das Formular PPC ist als Anlage der Ausschreibung beigefügt und unter <https://eislauf-union.de> abrufbar.
- Quartiermeldung: Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbstständig vorzunehmen. Unter dem Kennwort „KOSM 2022“ steht den Teilnehmern ein begrenztes Kontingent von Zimmern im C/O 56 Hotel (ehemals Penta Hotel)
Salzstraße 56
09113 Chemnitz
bis zum 24.01.2022 zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Buchungsanfragen unter: reservierung@co56.de
- Presse / Medien/ Internet: Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos und Videos von Sportlern werden im Internet und auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampfoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.
- Corona: Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen Einschränkungen bzw. Sonderregelungen einzuhalten sind. Diese werden vor dem Wettbewerb veröffentlicht. Weitere Bestimmungen hierzu finden Sie unter <https://eislauf-union.de>
- Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

München, 20. Dezember 2021

Deutsche Eislauf Union e.V.

Friedrich Dieck
(Veranstaltungsbeauftragter)